

VIER GEDICHTE

Leseprobe Horst Samson

DIE VERMESSUNG DER TRAUIGKEIT

Die Zeit fließt
Dahin, eine herrliche Ruhe
Ist das. Ich
Kartiere die Stille,
Bereite mich vor, nehme
Abschied von Wörtern,
Landschaften,
Vom Schicksal der Vögel,
Dem Wind. Einmal noch
Horche ich tief
In die Sonne, ihre Wärme
Klingt in mir
Wie Musik aus fremden
Sphären: Ich
Genieße die
Langsamen Töne, die zuckenden
Synkopen, gefangen
In den Linien des Notenblatts
Mein Kopf, ich spüre es,
Ist die Urne
Für die Erinnerungen,
Die sich langsam verwirrenden
Bilder, die sich langsam
Verflüchtigen. Himmelwärts
Hebe ich meine blauen Augen,
So als würde ich
Mit ihm sprechen, ihn fragen.
Und blicke in seine Traurigkeit.
Es ist niemand mehr da,
Sagt er leise und löscht
In meinen Zellen das Licht.

VIER GEDICHTE

Leseprobe Horst Samson

SONNENFÄNGER

Der Anblick der Sonne heilt jeden
Schmerz. Im Osten
Meines Gehirns kehrt langsam das Grün
Zurück. Ich denke,
Allmählich streune ich
Als Virtuose durch
Den Himmel - verloren,
Im Wort. Ich spüre das
Altern, die Jahre
Verdampfen. Ich streife
Durch den Herbst, suche mich
In seinen Farben und lerne
Die letzte Lektion. Was nützt
Mir die Physik, die Quantentheorie,
Die Sprache, der Schnee, der
Unendliche
Kosmos? Ich fische leise
Im Ende eines Tages
Gehe ich mir als fetter Karpfen
Ins Netz und richte
Meine Zeit hin, begleiche die
Seit der Geburt
Offene Rechnung.

VIER GEDICHTE

Leseprobe Horst Samson

AUS DER ALTEN WELT

für Kurt Drawert

Die dünne Haut der Blätter, Gespräche
Mit mir - über das große Wasser,
Die Fotographie, New York. Der Herbst

Ertrinkt in seinen Farben. In den Kneipen
Verweht der Atem. Am Ende
Des Tages versinkt die Seele, die Zeit - im Glas

Rotwein treibt die Liebe und das Blut
Durchs Universum. Die Einsamen
Verschlafen den Flieder, ihre Kinder

Und die Sprache. Mein Kopf spielt
Cello, die Tage sind Noten
Und gezählt, stehen Spalier für den Tod.

Leseprobe Horst Samson

VIER GEDICHTE

BEWERBUNG UM DIE VAKANTE STELLE IM PELAGOS-PROJEKT

Mein Gehirn ist groß, ich interessiere mich für Frankreich.
Bin sehr begabt, ein exzellenter Springer, kann wunderschön pfeifen, schwimmen
Und manches mehr. Ich habe in Filmen gespielt. Ich sehe weit und tiefer

Noch unter Wasser. Gerne kleide ich mich elegant, grundsätzlich
In abgestuftem Grau - heller unten und mit dunklem Cape. Ich unterscheide
Mich, geehrte Damen, werter Herr, von allen anderen aus der Gruppe
Durch Linien, Felder und Farben reich an Kontrast. Man rühmt mir nach,

Ich sei der flinkste in den Wasserwelten und meine hohen Sprünge
Zierten die Glanzseiten teurer Magazine. Man kenne mich, berichtete
Ein Fotograf, auf allen Kontinenten und hält mich für sozial. Ich will's nicht
Leugnen, ich gebe zu, dass ich verletzte, kranke, sinnesschwere
Artgenossen selbstlos pflege. Ja, ich tue Gutes und bin auf Angriffe eingestellt.

Während die eine schläft, halte ich die zweite Hälfte des Gehirns hellwach
Und beide Augen schließe ich nie. Nähre redlich mich bevorzugt von Kalmaren,
Verschmähe Fische nicht und auch nicht Schalentiere. Ich helfe gerne, wo ich kann,
Nicht Göttern nur, wie Apollon, den einst an Land ich trug, oder Poseidon,
Dem ich half, die Hand der Meeresnymphe Amphitrite zu gewinnen,

Auch den mit Liedern reich gewordenen Sänger Arion von Lesbos zog ich
Ans Ufer und rettete ihn vor Gierigen, und sogar Autisten halte ich
Die Rückenflosse hin und ziehe sie - ihre Seele heilend - hinter mir her.

Ich weiß, es brüstet sich das Militär, in finsternen Zeiten meiner sich zu bedienen,
Zu missbrauchen mich als Minenschlepper und -installateur.
Ich kann's nicht leugnen, ich verachte sie, Gott ist mein Zeuge.

Will in Antibes friedlich Krebse und Tintenfische mir verdienen,
Und mehren meinen immer noch zu geringen Ruhm.
Am besten kennt und schätzt man mich unter Wasser,
Es ist wahr, da wo die Stillen vegetieren, obwohl mein Konterfei
Sogar das Wappen des Grafen von Vienne ziert und manch ein Hippie mich
Zum Symbol erkor für die Bewegung gegen hohle Wohlstandsideale.

Verstehen kann ich das, nur nicht begreifen, war ich doch nie an Land und schlief
Bekifft in Blumenwiesen mit Gitarren. Wahr ist, ich kann kommunizieren,
Diese Bewerbung ist Beweis genug. Dazu hab ich Empfehlungen,
Geehrte Damen, werter Herren, für friedliches Orten von Seeminen – auch aus 100 Meter Tiefe.
Ich bitte sie um Ihre Zuneigung. Über ein Vorstellungsgespräch würde ich mich freuen.

(2007)